

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **60 (1980)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der «Telegenität» oder der professionellen Tüchtigkeit von PR-Equipen entschieden (und auch vorentschieden) werden. Die Kumulierung von ausländischen Wahlen in spektakulären PR- und TV-Schaukämpfen lässt allerdings auch ein Problem sichtbar werden, mit dem unsere Parteien und Politiker ebenfalls schwer zu ringen haben: die Schwierigkeit nämlich, nicht nur in den spektakulären Extremsituationen von Wahlen und Abstimmungen, sondern vor allem auch in der konkreten, unattraktiven, aber letztlich für den Bürger ebenfalls entscheidenden Kärnerarbeit des politischen Alltags von

den Informationsmedien intensiv genug registriert und kritisch begleitet zu werden. Solange diese permanente Transparenz der politischen Abläufe nicht besser sichergestellt ist, so lange werden Wahl- und andere politische Kämpfe allzu sehr von politikfremden Faktoren und Rahmenbedingungen mitentschieden – zum Schaden einer Politik, für welche die vernünftige Gestaltung und Verwaltung der öffentlichen Ordnung Hauptzweck ist und bleibt, *jener* Form der Politik also, die diesen Namen wirklich verdient.

Richard Reich



AKAD
 Akademikergemeinschaft für
 Erwachsenenfortbildung AG
 Jungholzstr. 43, 8050 Zürich
 Tel. 302 76 66 (bis 20 Uhr)

**Studienbeginn jederzeit, unabhängig
 von Berufsarbeit und Wohnort.**

Maturitätsschule ● Höhere Wirtschaftsfach-
 schule ● Handelsschule ● Sprachdiplom-
 schule ● Sprachschule ● Bildungs-
 seminar für die Frau ●
 Weiterbildungskurse

**Verlangen Sie
 unverbindlich das ausführliche
 Unterrichtsprogramm**



**Es gibt ein
Gebiet,
wo BMW
Dynamik am
langsamsten
ist: beim
Rosten.**

BMW ist mit hohem Aufwand letzter geworden: beim Rosten. Wie der Technische Überwachungsverein in seiner letzten Untersuchung in der Bundesrepublik Deutschland 1979 feststellte, haben deutsche Automobile auch bei der Haltbarkeit ihren Champion: Von 1 000 BMW 520 hatte nach 6 Jahren erst ein einziger Rostschaden.

Diese überlegene Qualität eines BMW der 5er Reihe entsteht durch Akribie bis ins Detail – angefangen von den ersten Schritten der Konstruktion bis zum letzten Finish bei der Produktion. Und gesichert durch eine umfassende Qualitätskontrolle mit modernsten Methoden und Geräten. Dieser Prozess kann natürlich nicht billig sein. Er gibt aber dem BMW Käufer die Sicherheit, etwas zu erwerben, das kaum jemand anders bieten kann.



**Die BMW der 5er Reihe:
Die zeitgemässe Spitzenklasse**

BMW (SCHWEIZ) AG, Dielsdorf,
und ihre 150 qualifizierten BMW-Vertretungen

R 1M16680

THOMY

INFORMATION

Eins-zwei-drei aus der Tube

Der technische Fortschritt und die heutige Lebensweise bringen den Trend nach Fertigprodukten und Fertiggerichten mit sich. Gewiss gehen dadurch manche traditionelle Werte verloren. Deshalb ist es um so wichtiger, dass für Feinkostprodukte nur reine Naturstoffe verwendet und diese dann auch sorgfältig und ohne chemische Beigabe verarbeitet werden. Unter dieser Voraussetzung kann das Vereinfachen der Arbeit durch moderne Verpackungsarten positiv bewertet werden.

THOMY's ältestes Tubenkind, der Senf, wird aus erlesener Senfsaat gemacht – helle für den milden, dunkle für den scharfen – die wie eh und je durch schwere Granitsteine bedächtigt gemahlen wird. Bei der Herstellung der verschiedenen Senfsorten sind altherkömmliche Rezepte und die Erfahrung von beinahe einem halben Jahrhundert

natürlich auch von entscheidender Bedeutung.



Als jüngere Schwester kam die THOMY Mayonnaise auf den Markt. Durch ein spezielles Emulgierverfahren werden die frischen Zutaten und ausgewählten Gewürze so gründlich vermenget, dass eine zartgebundene und leichtbekömmliche Mayonnaise entsteht. Und an der Tube selber gibt es noch ein kleines Raffinement: Die sternförmige Düse zum Garnieren von Brötchen und kalten Platten.

Der dritte im Bund ist Tomatenpurée, ein Bote aus dem strahlenden Süden. Das Mark von vollausgereiften, fleischigen Früchten wird zuerst dreifach konzentriert und danach

noch pasteurisiert, das heisst, keimfrei gemacht. Wahrlich eine Tube voll Farbe und aufgespeicherte Sonne!